

Bocholt, 10.10.2010



Studentenwohnheim in Bocholt.

Die Jungen Liberalen in Bocholt machen sich für ein Studentenwohnheim stark.

Die Stadt Bocholt kann froh sein, dass sie als Fachhochschulstandort immer beliebter wird. Absolventen fühlen sich nach dem Studium auch weiterhin mit Bocholt verbunden und auch die Bocholter Wirtschaft hat durch die Fachhochschule Vorteile. Studenten bemängeln nur, dass es in Bocholt noch kein typisches „Studentenflair“ wie in anderen Hochschulstädten gibt. Gerade auch um dies zu mit zu fördern, ist es sinnvoll über ein Studentenwohnheim nachzudenken. Außerdem würde somit auch die Bocholter Innenstadt weiter belebt, auch der Einzelhandel würde davon profitieren.

Daher fragen die Julis an, ob schon Überlegungen bzw. Pläne für ein Studentenwohnheim vorhanden sind, sei es städtisch oder privat. Über Leerstand an städtischen Gebäuden kann sich die Stadt Bocholt ja nicht beklagen, wie z.B. Clemens-Dülmer-Schule oder ehemalige Feuerwache. Somit könnte zumindest ein Gebäude sinnvoll genutzt bzw. auch für Investoren interessant gemacht werden. Die Julis fordern gerade bei den Plänen zum "Quartierscampus" ein Studentenwohnheim mit einzubeziehen, gerade eine Mensa könnte somit einen größeren Nutzen bekommen.

Im Namen des Vorstandes
Gez. Burkhard Henneken

Junge Liberale
Stadtverband Bocholt

Telefon: 02871 - 185951

Telefax: 02871 - 185951

www.julis-bocholt.de

Vorsitzender

Burkhard Henneken

Stellv. Vorsitzende

Rebekka Schepers

Schatzmeisterin

Sabine Henneken

Schriftführer

Jürgen Bosse